

Zeitschrift: Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins
Herausgeber: Bündnerischer Lehrerverein
Band: 51 (1933)

Artikel: Bücher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-146870>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

6. Jahresheft der Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich. Die Zürcher Kollegen der Elementarstufe bearbeiten in ihren Jahresheften mit Vorliebe jeweilen abschließend ein Teilgebiet aus dem Unterricht: 1929 war es der Gesamtunterricht, 1930 Bewegungsstunden, 1932 der erste Leseunterricht. Aus den Arbeiten von 1931 ist die neue Zürcher Rechenfibel hervorgegangen, und das 6. Heft für 1933 enthält den Entwurf zu einem Rechenbülein für das II. Schuljahr, bearbeitet von Olga Klaus, Ernst Bleuler und gezeichnet von August Graf.

Das Heft enthält neben allgemeinen methodischen Winken das Zählen und Abzählen bis 100 und die Einmaleinsreihen. Das Teilen wurde ganz dem III. Schuljahr zugewiesen, und das Messen tritt mehr in Form eines Entvielfachens auf: wievielmal soviel, — ohne eigene Bezeichnungs- und Darstellungsweise. Die Gründe für diese Umgehung der natürlichen Einmaleins-Umfahrungen vermögen mich allerdings nicht zu überzeugen und dürften zum mindesten für unsere achtjährigen Zweitklässler nicht so schwer wiegen. Der Aufbau der Einmaleins-Reihen in der Folge: 4, 6, 2, 8, 10, 1, 5, 3 usw. wird kaum Vorteile bieten vor der fortlaufenden Anordnung oder der Zusammenstellung zu einer Zweier-, einer Dreier-, einer Fünfergruppe und der Siebenerreihe.

Hingegen verdient das Bestreben, durch zeichnerische Darstellung und andere manuelle Verrichtungen verschiedener Art jedem mechanischen, rein gedächtnismäßigen Erfassen der Zahlenreihen vorzubeugen, alle Beachtung. In dieser Beziehung bietet das Heft mit seinen anregenden Illustrationen und wertvollen Hinweisen auf Veranschaulichungsmittel manchen Wink, wie man's besser machen könnte.

Verkaufsstelle: Hans Grob, Lehrer, Winterthur. — 3 Fr.

P. K.

Ein gegangen ist auch soeben:

Hs. Reinert, Die jüngere Steinzeit der Schweiz, Benno Filsler, Augsburg 1926. 288 Seiten, gut illustriert. Die Besprechung muß ebenfalls im nächsten Jahresbericht erfolgen.

E. Keller, Cours élémentaire de langue française. Verlag P. Haupt, Bern. I. Teil: En classe et en famille (IV. Aufl.). Fr. 2.—. II. Teil: Les quatre saisons (IV. Aufl.). Fr. 2.—. III. Teil: La vie en Suisse (II. Aufl.). Fr. 2.50.

Ein vortreffliches Lehrmittel für den französischen Anfangsunterricht, das in unserm Kanton leider noch zu wenig bekannt ist.

Nach der direkten Methode geschickt aufgebaut, bietet es auf kleinstem Raume in buntem, fröhlichem Wechsel eine Fülle glücklich gewählter hübscher Stücke, Gedichte, Briefe, Gespräche, Anekdoten, Lieder und Bilder, die Lehrern und Schülern Freude bereiten müssen. Der Wortschatz, der Umgangssprache entnommen, ist reichlich und praktisch ausgewählt. Abwechslungsreiche aber ziessichere Übungen in jeder Lektion sichern gründliche grammatische Schulung.

Auch die gefällige Ausstattung, Papier und Druck empfehlen die handlichen Bändchen.

K. M.
